

# Travejazz 2025: Internationale Größen und frische Talente

Festival startet am 11. September – Programm mit Bigband, Hip-Hop- und Elektro-Künstlern – Ticketpreise leicht gestiegen.

**LÜBECK.** „Jazz fristet ein Nischendasein“, sagt Joachim Lipfert. Völlig zu Unrecht findet er – und zieht deshalb gemeinsam mit anderen Engagierten das Travejazz Festival in Lübeck auf. Trotz Konkurrenz durch Formate wie Jazz Baltica oder das Elbjazz-Festival in Hamburg hat sich die Veranstaltung in den vergangenen elf Jahren eine eigene Nische erarbeitet.

Vom 11. bis zum 14. September 2025 werden der Schuppen 6 am Lübecker Hafen, die St. Jakobi Kirche zu Lübeck und das Live CV im CVJM wieder zum Treffpunkt für Jazzfans.

## VON NEWCOMERN BIS ETABLIERTEN

„Wir versuchen immer ein angemessenes Verhältnis zwischen etablierten Musikerinnen und Musikern und Newcomern zu schaffen“, sagt Lipfert. Mit den „Jazzpiraten“, die am Samstagmittag auftreten, wolle das Team zum Beispiel ein jüngeres Publikum gewinnen.

Das Eröffnungskonzert spielen „The Booty Jive“ am Donnerstag, 11. September, um 20 Uhr im Live CV. Nachdem am Freitag, 12. September, Nordic Connection um 17.30 Uhr das Festivalgelände rund um den Schuppen 6 eröffnen, treten „Sendeki & Spiegel“ um 19 Uhr auf. Pianist

Vladyslav Sendeki und Schlagzeuger Jürgen Spiegel präsentieren dann ihr neues Programm: Mit Klavier und Schlagzeug, mehr braucht das Duo nicht.

## FRAUEN AUF DER BÜHNE: „SISTERS IN JAZZ“

Direkt danach folgt die NDR-Bigband zusammen mit „Toytoy“. Hinter dem Namen „Toytoy“ stehen Silvan Strauß, Gitarrist Alex Eckert, Perkussionist Samuel Wootton und Bassist Daniel Stritzke. Das Quartett verbindet Hip-Hop mit elektronisch geprägter Groovemusik und improvisiertem Jazz. „Toytoy“ und die NDR-Bigband haben nicht denselben Sound. Und doch schaffen sie gemeinsam einen Raum, in dem Jazz und Hip-Hop zusammengehören. „Es ist eine schöne Spannung direkt am ersten Abend“, schätzt Lipfert die Mischung für den Freitag ein.

Am Samstag um 18 Uhr steht ein besonderes Projekt auf der Hauptbühne: „Sisters in Jazz“. Saxophonistin Nicole Johännigen brachte 2015 Musikerinnen aus sechs Nationen zusammen, um einen frischen, internationalen Jazz-Sound zu entwickeln. Heute ist daraus ein Netzwerk geworden, das bei jedem Auftritt eine neue Besetzung und damit neue Klänge bietet. „Sisters in Jazz sind Weltklasse-Musikerin-

nen“, sagt Lipfert. Doch rein weibliche Bands sind im Jazz selten. „Es gibt deutlich mehr männliche Jazz-Musiker als weibliche.“

## AUSZEICHNUNG FÜR HEDWIG JANKO

Ein weiterer Höhepunkt: die Verleihung des Lübecker Jazzpreises. In diesem Jahr geht er an die Saxophonistin und Komponistin Hedwig Janko aus Hamburg. Sie studiert an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und erforscht in ihrem Projekt musikalische Kommunikation als Dialog unterschiedlicher Klangsprachen. Janko ist auch als Kuratorin und Organisatorin in der Hamburger Jazzszene aktiv. Der mit 2000 Euro dotierte Preis wird am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr im Schuppen 6 überreicht, inklusive Konzert der Preisträgerin.

Bei den Eintrittspreisen für das Festival hat sich wenig verändert. „Die Ticketpreise sind in diesem Jahr ‚moderat‘ erhöht worden“, sagt Lipfert. Steigende Kosten hätten das notwendig gemacht. Ein Tagesticket kostet nun 49 Euro statt wie im Vorjahr 45, Abendkonzerte 30 Euro. Nachmittagskonzerte sind frei, ebenso das Familienprogramm am Samstag, ausgenommen die Auftritte von „Sisters in Jazz“



Hinter dem Duo „Sendeki & Spiegel“ verbergen sich der Pianist Vladyslav Sendeki und der Schlagwerker Jürgen Spiegel.

Foto: Steven Haberland/hf

und dem „Ron Minis Trio“.

Neu ist, dass man für die großen Abendkonzerte auch Einzeltickets kaufen kann. „Die Nach-

frage kam oft letztes Jahr“, sagt Lipfert. Manche Gäste würden lieber nur ein Konzert genießen und seien dann „bedient und satt

– im positiven Sinne.“ Weitere Informationen zum Festival und Tickets unter [www.travejazz.de](http://www.travejazz.de). **JOP**

EINKAUFEN  
MIT DER



# KNUTZEN HOME

[knutzen-home.de](http://knutzen-home.de)  
Die mit dem **grünen** Haus

## STRANDKORB SEEBLICK

Farbe: grau gestreift, Gestell aus FSC-zertifiziertem Mahagoni-Vollholz, UV-beständiges PE-Geflecht (6 mm), rostfreie V2A-Edelstahlbeschläge, wechselbare Polster und waschbare Bezüge, Knuffel-, Nacken- & Fußkissen mit Reißverschluss abnehmbar, 2 Bullaugen aus hochglanzpoliertem Aluminium, höhenverstellbare Nackenkissen, Fußstützen auszieh- & höhenverstellbar, abnehmbare Markise, eingebaute Rückholfeder für einfache Verstellung, Volllieger-Funktion

UVP 2.499,- **1.499,-**



Auch in Grau erhältlich!

**DIE LETZTEN KÖRBE -  
NUR SOLANGE DER  
VORRAT REICHT!**

**GRATIS**



Schutzhaube und Sektkühler im Wert von **169,00 €** geschenkt!

Urlaubsfeeling  
für Zuhause



**KNUTZEN HOME Lübeck**  
Osterweide 14  
Telefon 0451 50 49 060

**KNUTZEN HOME Eutin**  
Industriestr. 12a  
Telefon 04521 79 56 00

**KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein**  
Am Voßberg 8  
Telefon 04361 50 63 90